Das Fördergebiet innerhalb der Stadt

Der Bereich der Homberger Innenstadt, für den die neue zusätzliche Förderung von Fenstern, Haustüren und Fassaden gilt, ist hier mit einer schwarzen Linie gekennzeichnet.

Fachwerk

Homberg saniert seine Schätze

Sanierung, Erneuerung, Förderung - Ein Leitfaden für Hauseigentümer

Nähere Informationen zu den Verwaltungsvorschriften, der Förderrichtlinie und zur Antragstellung erhalten Sie in der Bauverwaltung, Obertorstraße 1.

Ihre Ansprechpartnerin:
Gundula Michel
Telefon 05681 / 994143
gundula.michel@homberg-efze.de

HOMBERG (Efze)
Reformationsstadt Hessens

Homberg fördert Fachwerk

Ein Fachwerkhaus zu erhalten oder zu renovieren, ist oft ein teures Vergnügen. Hauseigentümer, die ihr Fachwerkgebäude erhalten wollen, werden von der Stadt Homberg unterstützt.

Im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel werden Zuschüsse zu den Kosten für Instandsetzung, Freilegung und Renovierung erhaltenswerter Fachwerkgebäude, die von öffentlichen Wegen, Straßen oder Plätzen aus sichtbar sind, vergeben.

Die Stadt Homberg (Efze), das Landesamt für Denkmalpflege und der Verein Bürger für Homberg e. V. wollen durch eine gemeinsame Initiative die positive Entwicklung der Homberger Innenstadt gezielt fördern.

Neu und zusätzlich ist deshalb die Förderung von neuen, sprossengeteilten Holzfenstern, von renovierten, historischen Fenstern und Haustüren u.a.m. im umrandeten Bereich. ****)**

Zuschüsse für Sanierungsmaßnahmen

Gefördert werden Fachwerkgebäude, wenn deren Erhaltung bautechnisch vertretbar ist und die Häuser von besonderer städtebaulicher, ortsbildprägender, baugeschichtlicher oder kultureller Bedeutung sind.

Festgestellt wird dies von der Stadt Homberg (Efze), in besonderen Fällen gemeinsam mit dem Landesamt für Denkmalpflege.

Bevorzugt bezuschusst werden die Freilegung oder Instandsetzung von Fachwerkflächen an Gebäuden, deren Wert durch die Modernisierung wesentlich erhöht wird.

Das gesamte Antrags- und Bewilligungsverfahren läuft federführend über die Bauverwaltung der Kreisstadt Homberg (Efze). Informations- oder Beratungsgespräche mit der Denkmalpflege, der Bauverwaltung oder dem Verein Bürger für Homberg e.V. können vereinbart werden.
Anträge für Ihre Sanierungsmaßnahme erhalten Sie direkt bei der Bauverwaltung der Kreisstadt Homberg (Efze).

Zusätzliche Förderungen im Innenstadtbereich

Bei der allgemeinen Förderung der Fachwerkfassaden, die für das gesamte Stadtgebiet einschließlich der Stadtteile gilt, übernimmt die Stadt 20 Prozent der förderfähigen Fachwerkkosten, maximal 1000 Euro pro Objekt.

Bei der **neuen zusätzlichen Förderung **)** werden jeweils zehn Prozent der förderfähigen Kosten von der Stadt sowie vom Landesamt für Denkmalpflege übernommen, maximal 2.000 Euro pro zu fördernde Maßnahme und Objekt.

Aktuelle Informationen zu weiteren Förderprogrammen des Landesamtes für Denkmalpflege finden Sie im Internet unter www.denkmalpflege-hessen.de.

****)** siehe umrandeter Innenstadtbereich

***)** siehe gepunktet umrandeter Innenstadtbereich